Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig

Mr. 61	Ausgegeben Danzig, ben 30. September	1937
Tag	Inhalt:	Seite
29. 9. 1937	Berordnung betreffend Abänderung der Berordnung vom 28. Oktober 1936 zur Ergänzung Berfassung der Danziger Bauernkammer (GBI. S.438)	der 537

167

Berordnung

betreffend Abanderung ber Berordnung vom 28. Oftober 1936 gur Ergangung ber Verfassung ber Danziger Bauerntammer (G.Bl. G. 438).

Bom 29. September 1937.

Auf Grund des § 1 Biff. 71 und des § 2 des Gesetes gur Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. G. 273) sowie des Gesetzes jur Berlängerung dieses Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.BI. S. 358 a) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

Artifel I

Der § 29 Abs. 2 der Berfassung der Danziger Bauernkammer, eingeführt durch Berordnung zur Ergänzung ber Verfassung ber Danziger Bauernkammer vom 28. Oktober 1936 (G.Bl. S. 438) erhält folgenden Wortlaut:

"Der Landesbauernführer wird weiter ermächtigt, Anordnungen zur Regelung der Erzeugung, des Absakes sowie der Preise und Preisspannen von Erzeugnissen der Landwirtschaft zu treffen, wenn dies unter Würdigung der Belange der Gesantwirtschaft und des Gemeinwohls geboten erscheint. Er fann gegen Mitglieder, die gegen diese Anordnungen verstoßen, Ordnungsstrafen bis zu 1000 Gulben im Einzelfalle festsetzen. Er kann seine Befugnisse Beauftragten, insbesondere Organen der Zusammenschluffe, übertragen. Die Beitreibung der festgesetzten Ordnungsstrafe erfolgt im Berwaltungszwangsverfahren."

Artifel II

Diese Berordnung tritt mit dem 1. Oktober 1937 in Rraft. Danzig, ben 29. September 1937.

> Der Genat der Freien Stadt Danzig Greiser Rettelsin

(Achter Tag nach Ablauf bes Ausgabetages: 8. 10. 1937.)

Die Nechtsverordnung bis die Art in die Art

TA .- 50

Ausgegeben Dangig, ben 30. Ceptember

0 1434

Bubalt:

29. 9. 1937

Berorbnung betressend Aban berung der Berordnung vom Becktober 1936 zur Ergänzung ber Versassung ber Danziger, Bauernkammer (GBL G.438).

162

Berorbnung

betreffend Abanberung ber Berordnung vom 28. Oftober 1936 zur Ergänzung ber Berfassung ber Danziger Bauernfammer (G.Bl. S. 438).

Bom 29. Ceptember 1937.

Auf Grund des § 1 3iff. 71 und des § 2 des Gesehes zur Behebung der Rot von Boll und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) sowie des Gesehes zur Berlängerung dieses Gesehes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358 a) wird solgendes mit Geseheskrast verordnet:

Mrtifel I

Der § 29 Abs. 2 der Bersassung der Danziger Bauernsammer, eingesührt durch Verordnung zur Ergänzung der Bersassung der Danziger Bauernsammer vom 28. Ottober 1936 (G.Bl. S. 438) erhält folgenden Wortlaut:

"Der Landesbauernführer wird weiter ermächtigt, Anordnungen zur Regelung der Erzeugung. des Absahes sowie der Breise und Preisspannen von Erzeugnissen der Landwirtschaft zu treisen, wenn dies unter Würdigung der Belange der Gesantwirtschaft und des Gemeinwohls geboten erscheint. Er sann gegen Witglieder, die gegen diese Anordnungen verstohen, Ordnungsstrafen die zu 1000 Gulden im Einzelfalle sessischen Er sann seine Besugnisse Beauftragten, insbesondere Organen der Zusammenschlisse, übertragen. Die Beitreibung der seitgesetzen Ordnungsstrase erssolat im Verwaltungszwangsversahren."

H leftitel H

Diese Berordnung tritt mit bem 1. Ottober 1937 in Rraft.

Dangig, ben 29. Ceptember 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Greiler Rettelstn

Bernesgebilten vierboldelich ab fein bas Gefehleit ihr bie Reite Stabt Denife, Aussabe A. A. B. is 3.75 O. b. für ben Staatsangeler für die Kreit Stabt Danifg Teil I Kassabe A. a. B. is 3.— G. d. für ben Staatsangelert für die Kreit Stadt Danifg Teil II 3.75 O. Beftellenben Saleit der inkandigen Volkenfalt zu erfolgen. Für Bennte (fiebe Staatsan). I. 1922. At. 67) Begtegspreis zu al 2.35 O. zu b.) 1.50 O.

ender Teile Alle Alle der Alle

Schriftleitung: Geldoffestelle des Gelethiaites und Civalsaussigers. - Drud von A. Carait in Donzig.